

## **Erwerbslose sollen Energie sparen**

Erfurt. Die kommunalen Spitzenverbände in Thüringen verlangen von Erwerbslosen einen sparsameren Umgang mit Energie. Der MDR berichtete am Sonntag unter Berufung auf den Thüringer Landkreistag, daß die Kosten für Unterkünfte im vergangenen Jahr um 44 Millionen auf 425 Millionen Euro gestiegen seien. Es gebe für Bezieher des Arbeitslosengeldes II offenbar keine Anreize, Heizkosten oder Wasser zu sparen. Der Geschäftsführer des Gemeinde- und Städtebundes, Ralf Rusch, sieht insbesondere Sparpotential bei den Bedarfsgemeinschaften und sprach sich für die Zahlung von Pauschalbeträgen aus. Allerdings sollte die Pauschale nicht zu niedrig angesetzt werden, sagte Rusch, denn es gehe nicht darum, »an den Hartz-IV-Empfängern zu sparen«.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/79501.erwerbslose-sollen-energie-sparen.html>